

## IMKERVEREIN KLOSTER MARIENRODE

---

An der Aktion des Nabu beteiligt sich der Imkerverein Kloster Marienrode mit einer Handysammelaktion seiner Mitglieder. Der Naturschutzbund Deutschland sammelt seit 2011 Handys, um diese zu recyceln. Mit dem Erlös werden jährlich verschiedene Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Dieses Jahr fließt der Erlös in den Insektenschutzfond Hummel, Biene und Co. Dabei liegt nicht nur der Fokus auf dem Naturschutz, sondern in dieser Aktion auch besonders auf dem Umweltschutz. Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen, schadet der Umwelt und ist deshalb gesetzlich verboten. Zu viele seltene Rohstoffe gehen dabei verloren.

Mit diesen Geldern werden Nabu-Projekte vor Ort gefördert. So werden Ackerflächen und Wiesen durch die Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe gekauft und somit als Lebensraum für Insekten erhalten. Weiterhin werden Ackerrandstreifen zu Blühstreifen umgewandelt, bunt blühende Wiesen und Weiden angelegt und auch Hecken gepflanzt. Dieses deckt sich mit den Bemühungen des Imkervereins um den Insektenschutz. So hat der Imkerverein Kloster Marienrode einen fünf Meter breiten Blühstreifen um das Gelände des Lehrbienenstandes in Marienrode angelegt. Weiterhin wird eine Heckenpflanzung mit einheimischen, insektenfreundlichen Sträuchern angelegt.



**Der Imkerverein Kloster Marienrode hat sich an der Nabu-Aktion beteiligt – und leistet damit seinen Beitrag für den Naturschutz.**